

24 Tage bis Weihnachten und zu unserem Glück

Von Feuchen

Kapitel 9:

Warum fühlte er sich nach dem Wochenende jetzt eigentlich weniger erholsam, als vorher?

Wieso hatte er gerade einzig das Gefühl, sich ständig zu viele Gedanken über irgendwas zu machen?

Frustriert lehnte er sich nach hinten, legte sich einen Arm über die Stirn und seufzte laut auf.

Es war frustrierend.

Es fühlte sich an, als wenn irgendwas zwischen ihnen war, aber gleichzeitig fühlte es sich auch so an, als wenn alles normal war. Als wenn Kuroo einfach nur sein idiotischer Teamkamerad war.

Er konnte sich doch nicht verrückt machen lassen, nur weil sich Kuroo plötzlich so anders benahm und ihm unbedingt etwas Gutes tun wollte.

Das war absolut nicht das, was er tun sollte.

—

Seine Augen richteten sich auf Kuroo, während sie vor der Trainingshalle am Nachmittag waren, um sich mit ihrem neuen Team zu treffen.

„Wir sollten vor Weihnachten unsere Kouhais besuchen“, sagte Kuroo ein wenig vor sich hin, legte den Kopf in den Nacken.

„Du willst zur Nekoma?“, murmelte Morisuke und hob eine Augenbraue.

Eigentlich waren es nur teilweise ihre Kouhais, immerhin waren es nur noch die, die früher in ihrem ersten Jahr waren.

Er grinste schief.

Das Jahr zuvor hatten Fukunaga, Kenma und Tora sie fast wieder zu den Nationals geführt. Irgendwie glaubte er nicht, dass sie dieses Jahr besser waren, als damals.

„Denkst du denn, sie schaffen es?“, fragte er nach, trat in die Halle und begrüßte die anderen nebenbei.

„Glaubst du nicht?“, fragte Kuroo nach, sah ihn von der Seite her an.

„Ich bin gespannt, wie sehr sie sich gemacht haben, nachdem Kenma, Fukunaga und Tora ihren Abschluss gemacht haben“, erwiderte Morisuke daraufhin, zuckte mit den

Schultern, „das Team hat danach schon einen Neuaufbau starten müssen.“

„Na ja, nicht einmal Karasuno hat es im letzten Jahr zu den Nationals geschafft“, entgegnete Kuroo seufzend, „sei nicht zu hart zu ihnen.“

„Ich hatte gehofft, dass sie eine Revanche für unser Jahr kriegen“, murmelte Morisuke vor sich hin, während er anfang, sich aufzuwärmen. Volleyball war immer eine gute Lösung, um sich von allem anderen abzulenken. Selbst, wenn es mit Kuroo war, es war anders, als die letzten Tage.

„Tja, dafür bleibt unser Jahr in der Geschichte bis jetzt das Einzige, in dem es das Match Karasuno vs. Nekoma bei einem offiziellen Turnier gab.“

Morisuke schmunzelte und nickte nur. Kuroo hatte recht und dennoch wünschte er sich, dass sie noch eine weitere Chance bekamen, sie zu schlagen.